

Beschlussvorlage

Beschließendes Gremium:
Rat der Hansestadt Lüneburg

Aktualisierung: Gebührentarif nach §§ 1 Absatz 2 und 4 Absatz 1 der Satzung der Hansestadt Lüneburg über die Erhebung von Gebühren für Dienst- und Sachleistungen der Feuerwehr Lüneburg außerhalb der unentgeltlich zu erfüllenden Pflichtaufgaben (Feuerwehrgebührensatzung - FwGebS)

Beratungsfolge:

Öffentl. Status	Sitzungs- datum	Gremium
Ö	06.11.2019	Ausschuss für Feuerwehr und Gefahrenabwehr
N	21.11.2019	Verwaltungsausschuss
Ö	26.11.2019	Rat der Hansestadt Lüneburg

Sachverhalt:

Die Satzung der Hansestadt Lüneburg über die Erhebung von Gebühren für Dienst- und Sachleistungen der Feuerwehr Lüneburg außerhalb der unentgeltlich zu erfüllenden Pflichtaufgaben („Feuerwehrgebührensatzung – FwGebS“) wurde vom Rat der Hansestadt Lüneburg am 19.09.2018 beschlossen und ist am 01.01.2019 in Kraft getreten.

Das Niedersächsische Gesetz über den Brandschutz und die Hilfeleistung der Feuerwehr (Niedersächsisches Brandschutzgesetz - NBrandSchG) ist in den vergangenen Jahren in Bezug auf die Kostenvorschriften mehrfach geändert worden. Dabei wurde auch aktuelle Rechtsprechung insbesondere des Niedersächsischen Oberverwaltungsgerichts zur Gebührenkalkulation berücksichtigt. Anlässlich der Neuregelung der Kostenerhebungsvorschrift des § 29 NBrandSchG zum 01.10.2017 war eine Änderung der Satzung der Stadt Lüneburg über die Erhebung von Kostenersatz für Dienst- und Sachleistungen der Feuerwehr Lüneburg außerhalb der Pflichtaufgaben geboten. Bei der Erarbeitung der FwGebS hatte sich die Verwaltung (Bereiche 22 und 32) eng an der von der Arbeitsgemeinschaft der kommunalen Spitzenverbände Niedersachsens erarbeiteten Mustersatzung (Stand: Februar 2018) orientiert.

Bei den grundsätzlichen Erwägungen zur Erhebung von Gebühren und Auslagen bei Einsätzen ist zu berücksichtigen, dass nach den §§ 1 und 2 NBrandSchG den Gemeinden die Abwehr von Gefahren durch Brände (abwehrender und vorbeugender Brandschutz) sowie die Hilfeleistung bei Unglücksfällen und bei Notständen (Hilfeleistung) in ihrem Gebiet als Aufgabe des eigenen Wirkungskreises obliegt und sie zur Erfüllung dieser Aufgaben eine den örtli-

chen Verhältnissen entsprechend leistungsfähige Feuerwehr aufzustellen, auszurüsten, zu unterhalten und einzusetzen haben.

Eine Gebührenerhebung auf Grundlage des § 29 Absätze 2 und 3 NBrandSchG in Verbindung mit § 5 des Niedersächsischen Kommunalabgabengesetzes (NKAG) verlangt, dass bei der Festlegung von Gebühren eine Ermittlung der jeweiligen zukünftigen Kosten anhand betriebswirtschaftlicher Grundsätze, also auf Grundlage einer Kalkulation (siehe Anlage 1), zu erfolgen hat. Zur Kalkulation von Gebühren im Feuerwehrwesen hat das Niedersächsische Obergerverwaltungsgericht in seinem Urteil vom 28.06.2012 (11 LC 234/11) festgestellt, dass sich die beim Satzungserlass zu beachtenden Vorgaben grundsätzlich aus dem NKAG ergeben, insbesondere aus dessen § 5 (Benutzungsgebühren). Einschränkend ist aber zu beachten, dass nach der gegenüber der Anwendung des NKAG vorrangigen Regelung des Niedersächsischen Brandschutzgesetzes die dort genannten Einsatzfälle (§ 29 Absatz 1 NBrandSchG) unentgeltlich sind. Das in § 5 Absatz 1 Satz 2 NKAG genannte Ziel, wonach das Gebührenaufkommen die Kosten der jeweiligen öffentlichen Einrichtung decken soll, gilt also für die Feuerwehr nicht. Ziel ist es, (höchstens) die anteiligen Kosten der entgeltlichen Feuerwehreinsätze zu decken. Dementsprechend stehen auch die in § 5 Absatz 2 NKAG enthaltenen Vorgaben zur Einhaltung des Kostendeckungsgrundsatzes jeweils unter dem Vorbehalt vorrangiger abweichender Sonderregelungen des Niedersächsischen Brandschutzgesetzes.

Trotz dessen ist verwaltungsgerichtlich anerkannt, dass auch die so genannten einsatzunabhängigen Vorhaltekosten in zulässiger Weise in die Gebührenkalkulation einfließen.

Unter Berücksichtigung der aktuellen verwaltungsgerichtlichen Rechtsprechung (VG Lüneburg, Urteil vom 22.03.2017, 3 A 613/14) verlangt der Gleichbehandlungsgrundsatz aber, dass die nach § 29 Absatz 2 NBrandSchG ansetzbaren Kosten von Personal, allen Fahrzeugtypen und übrigen Geräten um einen angemessenen Kostenanteil der Gemeinde (Anteil des öffentlichen Interesses) verringert werden, wenn Vorhaltekosten in Ansatz gebracht werden. Denn die Vorhaltung einer leistungsfähigen öffentlichen Einrichtung "kommunale Feuerwehr" beinhaltet auch außerhalb der nach § 29 Absatz 2 NBrandSchG maßgeblichen Berechnungsgrundlagen einen Nutzen, der der Allgemeinheit zugutekommt und der von nicht zu vernachlässigendem öffentlichen Interesse ist. Die Ermessensentscheidung über die Höhe des Anteils des öffentlichen Interesses muss die konkreten örtlichen Verhältnisse zugrunde legen und an sachgerechten Kriterien orientiert sein.

Hinzuweisen ist darauf, dass die vorstehenden Ausführungen in der Verwaltungsgerichtsbarkeit nicht unumstritten sind, aber Einigkeit darin besteht, dass es eines Korrektivs bedarf, um im Einzelfall eine übermäßige Belastung des Gebührenschuldners eines entgeltlichen Einsatzes dadurch zu vermeiden, dass er die notwendigen Vorhaltekosten für die Abarbeitung der unentgeltlichen Pflichtaufgaben mitfinanziert. Auf Grundlage dieser Erwägungen wurde der FwGebS erarbeitet.

Gemäß § 5 Abs. 1 NKAG kann der Gebührenberechnung ein Kalkulationszeitraum zugrunde gelegt werden, der drei Jahre nicht übersteigen soll. Der gewählte Kalkulationszeitraum beträgt ein Jahr, wobei die Prognose für das Jahr 2020 auf Basis der Betriebskostenabrechnung für das Haushaltsjahr 2018 sowie unter Berücksichtigung der bisherigen Entwicklungen im Jahr 2019 erfolgt (**siehe Anlage 2**).

Somit muss der Gebührentarif jedes Jahr neu angepasst und aktualisiert werden. Die angepassten Gebührentatbestände finden sich in den **Anlagen 3 und 4** wieder.

Beschlussvorschlag:

Der Gebührentarif nach § 1 Absatz 2 und § 4 Absatz 1 der Satzung der Hansestadt Lüneburg über die Erhebung von Gebühren für Dienst- und Sachleistungen der Feuerwehr Lüneburg außerhalb der unentgeltlich zu erfüllenden Pflichtaufgaben für das Jahr 2020 auf Basis

der Betriebskostenabrechnung für das Haushaltsjahr 2018 sowie unter Berücksichtigung der bisherigen Entwicklungen im Jahr 2019 wird in der aus der Anlage 4 ersichtlichen aktualisierten Fassung beschlossen.

Finanzielle Auswirkungen:

Kosten (in €)

- a) für die Erarbeitung der Vorlage: 50
 - aa) Vorbereitende Kosten, z.B. Ausschreibungen, Ortstermine, etc.
- b) für die Umsetzung der Maßnahmen: Veröffentlichung ca 300 €
- c) an Folgekosten:
- d) Haushaltsrechtlich gesichert:

Ja

Nein

Teilhaushalt / Kostenstelle: 32030 / 3321000

Produkt / Kostenträger: 32 / 12600103

Haushaltsjahr: 2020

- e) mögliche Einnahmen: laut Satzung - Gebühreneinnahmen

Anlage/n:

Anlage 1 (3 Seiten) Betriebsabrechnungsbogen

Anlage 2 Gebührentarif

Anlage 3 Gebührentarif 2019 und 2020 im Vergleich

Anlage 4 Gebührentarif 2020

Beratungsergebnis:

	Sitzung am	TOP	Ein- stimmig	Mit Stimmen-Mehrheit Ja / Nein / Enthaltun- gen	lt. Be- schluss- vorschlag	abweichende(r) Empf /Beschluss	Unterschr. des Proto- kollf.
1							
2							
3							
4							

Beteiligte Bereiche / Fachbereiche:

Bereich 22 - Betriebswirtschaft und Beteiligungsverwaltung, Controlling

Feuerwehr und Brandschutz	2018
BAB	Teil 1

Beträge in €, soweit nicht anders benannt

Pos	Bezeichnung	Haush.-Soll	Rech.-Erg.	Abgrzg.	WirtschRech
K	KOSTEN				
SH1	PERSONALKOSTEN	649.100,00	648.104,20	-9.645,32	638.458,88
4212000.8	Unterhaltung Gebäude, Grundstücke und sonst. unbewegl. Vermög.	19.340,40	9.907,91	-1.160,13	8.747,78
4251030	Reparaturen KfZ	30.000,00	28.943,23	-865,15	28.078,08
4251050	Kfz-Betriebskosten	25.000,00	26.527,12	-1.966,95	24.560,17
4251060	Wartung, Inspektionen KfZ	139.000,00	107.126,81		107.126,81
4421000	Aufw.f.ehrenamtliche u.sonstige Tätigkeit	103.400,00	90.611,99	-9.752,18	80.859,81
4452010	Erstattungen an den Landkreis Lüneburg	95.000,00	67.842,68	33.666,52	101.509,20
4455010.4	Dienstleistungen FB 8 Gebäudewirtschaft	786.850,00	810.539,69	2.303,33	812.843,02
SH2div	Sonstige Sachkosten	380.350,00	374.760,22	-83.423,39	291.336,83
SH2	SACHKOSTEN	1.578.940,40	1.516.259,65	-61.197,95	1.455.061,70
SH3	INNERE VERRECHNUNGEN	87.960,00	101.301,33	20.679,83	121.981,16
4700000.8	Abschreibung Feuerwehranlagen	405.960,00	360.635,78	-351,90	360.283,88
9000002	Verzinsung des Anlagekapitals			81.948,30	81.948,30
SH4	KALKULATORISCHE KOSTEN	405.960,00	360.635,78	81.596,40	442.232,18
SK	SUMME KOSTEN	2.721.960,40	2.626.300,96	31.432,96	2.657.733,92
E	ERLÖSE				
3311000	Verwaltungsgebühren	5.000,00	818,42	-793,42	25,00
3321000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	73.000,00	15.956,98	-3.693,45	12.263,53
Ediv	Diverse Erlöse	132.832,00	251.042,27	-3.264,80	247.777,47
XE60	Fiktive Erlöse f. öffentl. Anteil (60%)			1.396.286,00	1.396.286,00
SE	SUMME ERLÖSE	210.832,00	267.817,67	1.388.534,33	1.656.352,00
BE18	Betriebsergebnis 2018	-2.511.128,40	-2.358.483,29	1.357.101,37	-1.001.381,92

			Anlage 1 2/3 .pdf-Name: AB126A2										
	Feuerwehr und Brandschutz	2018											
	BAB	Teil 2											
	<u>Beträge in €, soweit nicht anders benannt</u>		DLK/DL	ELW	GW Atenschutz	GW Logistik	GW Taucher	HLF	KdoW	LF	MTF	RW	TLF
Pos	Bezeichnung	WirtschRech	KS01	KS02	KS03	KS04	KS05	KS06	KS07	KS08	KS09	KS10	KS11
	<i>Einsatzstunden der Fahrzeuge</i>	1.883	112	71	33	72	23	331	558	246	130	149	95
K	KOSTEN												
SH1	PERSONALKOSTEN	638.459	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4212000.8	Unterhaltung Gebäude, Grundstücke und sonst. unbewegl. Vermög.	8.748											
4251030	Reparaturen KfZ	28.078	8.295	73	115	2.097		3.218	3.138	1.296	2.904	103	979
4251050	Kfz-Betriebskosten	24.560											
4251060	Wartung, Inspektionen KfZ	107.127	1.881	897		244	77	116	77	348	384	2.551	1.286
4421000	Aufw.f.ehrenamtliche u.sonstige Tätigkeit	80.860											
4452010	Erstattungen an den Landkreis Lüneburg	101.509											
4455010.4	Dienstleistungen FB 8 Gebäudewirtschaft	812.844											
SH2div	Sonstige Sachkosten	291.336	730	730	365	730	365	730	2.185	2.189	2.189	365	1.459
SH2	SACHKOSTEN	1.455.062	10.906	1.700	480	3.071	442	4.064	5.400	3.833	5.477	3.019	3.724
SH3	INNERE VERRECHNUNGEN	121.981	436	68	19	123	18	163	216	153	219	121	149
4700000.8	Abschreibung Feuerwehranlagen	360.284	28.094	11.886	9.862	12.586		40.225	3.095	8.597	11.953	24.766	14.568
9000002	Verzinsung des Anlagekapitals	81.948	3.966	3.167		3.728		17.355		496	681	6.348	7.706
SH4	KALKULATORISCHE KOSTEN	564.213	32.496	15.121	9.881	16.437	18	57.743	3.311	9.246	12.853	31.235	22.423
SK	SUMME KOSTEN	2.657.734	43.402	16.821	10.361	19.508	460	61.807	8.711	13.079	18.330	34.254	26.147
Udiv	BAB-Umlage KSdiv		59.779	44.144	64.314	44.525	47.411	143.295	263.995	145.016	100.779	65.355	70.364
SKNU	SUMME KOSTEN NACH UMLAGEN	2.657.734	103.181	60.965	74.675	64.033	47.871	205.102	272.706	158.095	119.109	99.609	96.511
E	ERLÖSE												
3311000	Verwaltungsgebühren	25											
3321000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	12.264											
Ediv	Diverse Erlöse	247.777											
XE60	Fiktive Erlöse f. öffentl. Anteil (60%)	1.396.286	61.909	36.579	44.805	38.420	28.723	123.061	163.624	94.857	71.465	59.765	57.907
SE	SUMME ERLÖSE	1.656.352	61.909	36.579	44.805	38.420	28.723	123.061	163.624	94.857	71.465	59.765	57.907
BE18	Betriebsergebnis 2018	-1.001.382	-41.272	-24.386	-29.870	-25.613	-19.148	-82.041	-109.082	-63.238	-47.644	-39.844	-38.604

													Anlage 1 3/3 .pdf-Name: AB126A2
Feuerwehr und Brandschutz		2018											
BAB		Teil 2											
<u>Beträge in €, soweit nicht anders benannt</u>			HAB	Boot	anderweitig berücksichtigte Kosten	Jugend- feuerwehr	Hauptamtlich Personal	Freiwillig Personal	Allg. Werkstatt	Atemschutz- werkstatt	Geräte / Ausstattungen	Verwaltung	Gebäude / Grundstück
Pos	Bezeichnung	WirtschRech	KS12	KS13	KS14	KS14.1	KS15	KS16	KS17	KS18	KS19	KS20	KS21
	Einsatzstunden der Fahrzeuge	1.883	58	5									
K	KOSTEN												
SH1	PERSONALKOSTEN	638.459	0	0	0	0	615.327	2.368	0	0	0	20.764	0
4212000.8	Unterhaltung Gebäude, Grundstücke und sonst. unbewegl. Vermög.	8.748							5.091	448			3.209
4251030	Reparaturen KfZ	28.078	244	129					4.137		1.350		
4251050	Kfz-Betriebskosten	24.560			24.560								
4251060	Wartung, Inspektionen KfZ	107.127	99.179								87		
4421000	Aufw.f.ehrenamtliche u.sonstige Tätigkeit	80.860						80.860					
4452010	Erstattungen an den Landkreis Lüneburg	101.509										101.509	
4455010.4	Dienstleistungen FB 8 Gebäudewirtschaft	812.844									917	5.318	806.609
SH2div	Sonstige Sachkosten	291.336	365	730	53.713		24.515	20.453	51.101	42.053	60.877	25.492	
SH2	SACHKOSTEN	1.455.062	99.788	859	78.273	0	24.515	101.313	60.329	42.501	63.231	132.319	809.818
SH3	INNERE VERRECHNUNGEN	121.981	3.992	34	3.131	0	50.207	4.242	2.413	1.700	2.529	18.602	33.446
4700000.8	Abschreibung Feuerwehranlagen	360.284	46.262	2.174	49.198	689			2.589	4.907	47.589	11.418	29.826
9000002	Verzinsung des Anlagekapitals	81.948	2.509	346	1.973	1.046			276	919	3.708	555	27.169
SH4	KALKULATORISCHE KOSTEN	564.213	52.763	2.554	54.302	1.735	50.207	4.242	5.278	7.526	53.826	30.575	90.441
SK	SUMME KOSTEN	2.657.734	152.551	3.413	132.575	1.735	690.049	107.923	65.607	50.027	117.057	183.658	900.259
Udiv	BAB-Umlage KSdiv		30.653	18.975			10.861	10.861	-65.607	-50.027	-117.057	-18.721	-868.915
SKNU	SUMME KOSTEN NACH UMLAGEN	2.657.734	183.204	22.388	132.575	1.735	700.910	118.784	0	0	0	164.937	31.344
E	ERLÖSE												
3311000	Verwaltungsgebühren	25										25	
3321000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	12.264										12.264	
Ediv	Diverse Erlöse	247.777										216.433	31.344
XE60	Fiktive Erlöse f. öffentl. Anteil (60%)	1.396.286	109.922	13.433			420.546	71.270					
SE	SUMME ERLÖSE	1.656.352	109.922	13.433	0	0	420.546	71.270	0	0	0	228.722	31.344
BE18	Betriebsergebnis 2018	-1.001.382	-73.282	-8.955	-132.575	-1.735	-280.364	-47.514	0	0	0	63.785	0

	Produkt 126001 Feuerwehr Gebührensätze							Anlage 2 .pdf-Name: AB126B
	Beträge in €, soweit nicht anders benannt							
		Kalkulation			Gebührentarif 2020			
Gebühren- ziffer	Gebührentatbestand	BAB 2018 Kosten	Prognose 2019 Kosten	Kalkulation 2020 Kosten	Gebührenbedarf ¹⁾	Einsatz- stunden ²⁾	Gebühr je Stunde	Gebühr je viertel Stunde
1.	Fahrzeugeinsatz							
1.1	Drehleiter (DLK/DL)	103.181	131.057	130.940	52.380	160	327	81,75
1.2	Einsatzleitwagen (ELW)	60.965	60.349	60.150	24.060	70	344	86,00
1.3	Gerätewagen (GW) Atemschutz	74.675	64.823	64.830	25.930	40	648	162,00
1.4	Gerätewagen (GW) Logistik	64.033	63.391	63.240	25.300	80	316	79,00
1.5	Gerätewagen (GW) Taucher	47.871	47.880	47.890	19.160	20	958	239,50
1.6	Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug (HLF)	205.102	215.131	214.140	85.660	320	268	67,00
1.7	Kommandowagen (Kdow)	272.706	272.819	274.850	109.940	490	224	56,00
1.8	Löschgruppenfahrzeug (LF)	158.095	158.024	158.020	63.210	210	301	75,25
1.9	Mannschaftstransportfahrzeug (MTF)	119.109	116.548	119.290	47.720	140	341	85,25
1.10	Rüstwagen (RW)	99.609	98.349	52.460	20.980	30	699	174,75
1.11	Tanklöschfahrzeug (TLF)	96.511	97.434	97.190	38.880	70	555	138,75
1.12	Hubarbeitsbühne (HAB)	183.204	90.285	89.500	35.800	50	716	179,00
1.13	Boot	22.388	22.612	22.610	9.040	10	904	226,00
1.22	Kleinalarmfahrzeug (KLAF)	0	5.536	56.120	22.450	90	249	62,25
2.	Personaleinsatz							
2.1	Feuerwehr Hansestadt Lüneburg Personal	819.694	786.911	901.790	360.720	6.370	57	14,25
	zzgl. Persönliche Schutzausrüstung (PSA)						6	1,50
3.	Persönlichen Schutzausrüstung je eingesetzter Person							
3.1	- Atemschutzausrüstung						9	2,25
3.2	- Chemikalienschutzausrüstung						63	15,75
3.3	- Taucherausrüstung						55	13,75
1.) Aus Gründen des öffentlichen Interesses wird ein Öffentlichkeitsanteil von 60 Prozent berücksichtigt. Der Gebührenbedarf des jeweiligen Gebührentatbestands sind die Kosten 2020 abzüglich 60 Prozent.								
2.) Die zugrunde liegenden Einsatzzeiten sind grundsätzlich der Durchschnittswert der tatsächlich geleisteten Einsatzzeiten der letzten drei Jahre (2016 - 2018).								

Gebührentarif (im Vergleich zu 2019)

nach §§ 1 Absatz 2 und 4 Absatz 1 der Satzung der Hansestadt Lüneburg über die Erhebung von Gebühren für Dienst- und Sachleistungen der Feuerwehr Lüneburg außerhalb der unentgeltlich zu erfüllenden Pflichtaufgaben (Feuerwehrgebührensatzung - FwGebS)

Stand: Gebührenkalkulation 2019			
Gebührentatbestand	Gebührentarif 2019	Gebührentarif 2020	
	Je viertel Stunde	Je Stunde	Je viertel Stunde
1. Fahrzeugeinsatz			
1.1 Drehleiter (DKL/DL)	97,75 €	327,00 €	81,75 €
1.2 Einsatzleitwagen (ELW)	75,25 €	344,00 €	86,00 €
1.3 Gerätewagen (GW) Atemschutz	261,25 €	648,00 €	162,00 €
1.4 Gerätewagen (GW) Logistik	99,00 €	316,00 €	79,00 €
1.5 Gerätewagen (GW) Taucher	64,50 €	958,00 €	239,50 €
1.6 Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug (HLF)	73,50 €	268,00 €	67,00 €
1.7 Kommandowagen (KdoW)	54,25 €	224,00 €	56,00 €
1.8 Löschgruppenfahrzeug (LF)	87,00 €	301,00 €	75,25 €
1.9 Mannschaftstransportfahrzeug (MTW)	93,50 €	341,00 €	85,25 €
1.10 Rüstwagen (RW)	88,75 €	699,00 €	174,75 €
1.11 Tanklöschfahrzeug (TLF)	56,00 €	555,00 €	138,75 €
1.12 Teleskopmastfahrzeug (TMF)	221,00 €	716,00 €	179,00 €
1.13 Boote	248,50 €	904,00 €	226,00 €
1.22 Kleinalarmfahrzeug (KLAF)	--- €	249,00 €	62,25 €
2. Personaleinsatz			
2.1 Feuerwehr Hansestadt Lüneburg Personal Zzgl. persönliche Schutzausrüstung (PSA)	14,75 € 1,25 €	57,00 € 6,00 €	14,25 € 1,50 €
3. Zusätzliche Ausrüstungskosten je eingesetzter Person			
3.1 Feuerwehr mit Atemschutzkleidung	1,75 €	9,00 €	2,25 €
3.2 Feuerwehr mit Chemikalienschutzanzug (CSA)	12,25 €	63,00 €	15,75 €
3.3 Feuerwehr als Taucher	27,75 €	55,00 €	13,75 €

Gebührentarif

nach §§ 1 Absatz 2 und 4 Absatz 1 der Satzung der Hansestadt Lüneburg über die Erhebung von Gebühren für Dienst- und Sachleistungen der Feuerwehr Lüneburg außerhalb der unentgeltlich zu erfüllenden Pflichtaufgaben (Feuerwehrgebührensatzung - FwGebS)

Stand: Gebührenkalkulation 2019		
Gebührentatbestand	Gebührentarif 2020	
	Je Stunde	Je viertel Stunde
1. Fahrzeugeinsatz		
1.1 Drehleiter (DKL/DL)	327,00 €	81,75 €
1.2 Einsatzleitwagen (ELW)	344,00 €	86,00 €
1.3 Gerätewagen (GW) Atemschutz	648,00 €	162,00 €
1.4 Gerätewagen (GW) Logistik	316,00 €	79,00 €
1.5 Gerätewagen (GW) Taucher	958,00 €	239,50 €
1.6 Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug (HLF)	268,00 €	67,00 €
1.7 Kommandowagen (KdoW)	224,00 €	56,00 €
1.8 Löschgruppenfahrzeug (LF)	301,00 €	75,25 €
1.9 Mannschaftstransportfahrzeug (MTW)	341,00 €	85,25 €
1.10 Rüstwagen (RW)	699,00 €	174,75 €
1.11 Tanklöschfahrzeug (TLF)	555,00 €	138,75 €
1.12 Teleskopmastfahrzeug (TMF)	716,00 €	179,00 €
1.13 Boote	904,00 €	226,00 €
1.22 Kleinalarmfahrzeug (KLAF)	249,00 €	62,25 €
2. Personaleinsatz		
2.1 Feuerwehr Hansestadt Lüneburg Personal	57,00 €	14,25 €
Zzgl. persönliche Schützausrüstung (PSA)	6,00 €	1,50 €
3. Zusätzliche Ausrüstungskosten je eingesetzter Person		
3.1 Feuerwehr mit Atemschutzkleidung	9,00 €	2,25 €
3.2 Feuerwehr mit Chemikalienschutzanzug (CSA)	63,00 €	15,75 €
3.3 Feuerwehr als Taucher	55,00 €	13,75 €